

Wie lange noch, das frag ich mich nun schon seit geraumer Zeit! Wie lange noch soll der Kampf gegen eine unnötige, verfehlte und völlig unkoordinierte Schulzeitverkürzung weiter gehen? Flickwerk soll nun weiterhin in Hessen beruhigen, besser gesagt die Bevölkerung ruhig stellen und das Gefühl vermitteln, die Politik habe Verständnis, zeige Verantwortungsgefühl gegenüber Schülern, Eltern und Lehrern!!

Laut aktuellem Hessischen schwarz-grünen Koalitionsvertrag werde der 5. und 6. Klasse nun die G9-Option frei gestellt, jedoch mit dem Pferdefuß eines 100%igen Votums der Klassenelternschaft, abzugeben über das jeweilige Schulamt mit der zusätzlichen Genehmigung durch die Schulkonferenz. Gesundes Misstrauen, bedingt durch die jahrelangen bildungspolitischen Spielchen, lässt bei mir den Ruf nach einer unabhängigen notariellen Kontrolle wach werden! Wer schaut dem Schulamt hoch offiziell auf die Finger und was machen Eltern, wenn die Schule die „Last“ der Umstellung scheut? Und um es vollends zu verkomplizieren heißt es, dass bei einstimmigem Ergebnis, oder bei Erreichen der notwendigen Schülerzahl zur Bildung mindestens einer G8-Klasse, die Rückkehr erst möglich werde. Somit soll aufgrund einer „Schulvielfalt“, die keiner bestellt hat, weiterhin G8 gewährleistet werden!

Und wieso eine sechsjährige Mittelstufe nur für 5. und 6. Klassen, wieso nur wieder der kleine Finger? Zudem ist es wichtig auf den eigentlichen Etikettenschwindel hinzuweisen der dahinter steckt. Die wirklichen Leidtragenden sind die Schüler der aktuellen 7. Klassen, auf die sich anfänglich die Forderung bezog, als sie sich noch in Klasse 6 befanden. Ihnen bleibt eine Rückkehr nun verwehrt, wobei daran lediglich die Schuld bei der bisherigen schwarz-gelben Landesregierung liegt, die das Ganze Prozedere in die Länge zog und fortwährend gebetsmühlenartig beschwor mit ihnen sei eine Rückkehr zu G9, insbesondere für die laufenden Jahrgänge, nicht zu machen! Auch kann weiterhin nicht von einem flächendeckenden G9-Angebot weder in Hessen noch in den anderen Bundesländern gesprochen werden, zu viele Schulen halten aus unterschiedlichen Gründen - viele beruhen auf bewusst gestreutem elitären Gedankengut - immer noch an einer verkürzten Schulzeit fest.

Nicht nur eine Petition, sondern viele wurden mit einem klaren Rückkehrwunsch zu G9, zu „mehr Zeit für gute Bildung“ abgekanzelt, in Hessen sogar eine mit über 30.000 Unterzeichnern und nicht nur eine Volksinitiative sondern viele, zu nennen wären hier Initiativen in Hessen, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, Bayern oder auch Berlin, werden bis dato ignoriert oder mit fadenscheinigen Begründungen entwertet. Fakt ist von den Bürgern war die von Unternehmerseite forcierte Schulzeitverkürzung nie gewollt. Selbst in der G8-Vorzeige Region Ostdeutschland, genauer gesagt in Niedersachsen, denkt man mittlerweile laut über bessere Lernqualität durch eine längere Schulzeit nach. Bestes Beispiel ist das Wolfenbütteler Theodor-Heuss-Gymnasium (THG), hier hat man sich derweil schon entschieden und favorisiert den neunjährigen Weg zum Abitur. Blicken wir nach Hamburg, so wurde hier argumentiert, dass die nun erreichte erste Stufe zum Volksbegehren, bewerkstelligt durch die Initiative G9-jetzt, nicht das Papier wert sei. Man habe ja schließlich die volle Sammelzeit von sechs Monaten benötigt um das Quorum zu erreichen, da sei die Ernsthaftigkeit des Rückkehrwunsches anzuzweifeln, laut dem Hamburger Schulsenator Ties Rabe (SPD). Ausreden oder Ignoranz, beides findet gerade auf bildungspolitischer Ebene rege Anwendung!!

Die Frage nach dem „Was soll das“ kann laut genug gar nicht gestellt werden und gerade wenn doch so viel Wert auf Rankings gelegt wird, dann sollten sich die Regierungen der Bundesländer ein Beispiel an Rheinland-Pfalz nehmen und lernen. Beim jüngsten Leistungsvergleich in Naturwissenschaften und Mathe hat Rheinland-Pfalz unter den westlichen Bundesländern am besten abgeschnitten.

-dort ist G8 zu keiner Zeit eingeführt worden –

Also, wie lange noch?

Christiane Hennrich

Mitinitiatorin der Hessischen Volksinitiative proG9